

671256-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Archäologische Untersuchungen – RuEn.7013 - Archäologische Voruntersuchungen RuEn Teil 2
OJ S 189/2026 30/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland und Freistaat Bayern letztlich vertreten durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

E-Mail: evergabe@wiges-gmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

E-Mail: evergabe@wiges-gmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RuEn.7013 - Archäologische Voruntersuchungen RuEn Teil 2

Beschreibung: Die für den Auftrag zu erbringenden Leistungen umfassen die archäologische Betreuung von Bodenabtrag inklusive der Dokumentation und Vermessung sowie die Durchführung archäo-logischer Ausgrabungen mit Dokumentation und Vermessung nach den Richtlinien des Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. 1. Archäologische Begleitung der Bodenarbeiten: Sondagebereich 1 (S1) - Begleitung der Bodenarbeiten: 270 h -

Tachymetrische Vermessung: 29.000,00 m² - Dokumentation des Bodenabtrags

Sondagebereich 2 (S2) - Begleitung der Bodenarbeiten: 135 h - Tachymetrische Vermessung: 13.800,00 m² - Dokumentation des Bodenabtrags 2. Archäologische Grabungsarbeiten (Bm):

Sondagebereich 1 (S1) - Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde Grabungsleitung

940 h - Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde GrabungstechnikerIn 1880 h -

Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde GrabungsfacharbeiterIn 5.640 h -

Dokumentationsassistent 940 h - Herstellen der geforderten Grabungsdokumentation

Sondagebereich 2 (S2) - Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde Grabungsleitung

485 h - Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde GrabungstechnikerIn 965 h -

Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde GrabungsarbeiterIn 2890 h -

Dokumentationsassistent 485 h - Herstellen der geforderten Grabungsdokumentation

Kennung des Verfahrens: 2307f10b-aafd-499b-9fb5-a6d1461bd450

Interne Kennung: M-056-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Untersuchungsflächen der Vergabeeinheit RuEn.7013 zur archäologischen Erkundung liegen im Polder Ruckasing-Endlau, nördlich und östlich der Ortschaft Arbing.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben; inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L 127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de) eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: RuEn.7013 - Archäologische Voruntersuchungen RuEn Teil 2

Beschreibung: Die für den Auftrag zu erbringenden Leistungen umfassen die archäologische Betreuung von Bodenabtrag inklusive der Dokumentation und Vermessung sowie die Durchführung archäo-logischer Ausgrabungen mit Dokumentation und Vermessung nach den Richtlinien des Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. 1. Archäologische Begleitung der Bodenarbeiten: Sondagebereich 1 (S1) - Begleitung der Bodenarbeiten: 270 h - Tachymetrische Vermessung: 29.000,00 m² - Dokumentation des Bodenabtrags
Sondagebereich 2 (S2) - Begleitung der Bodenarbeiten: 135 h - Tachymetrische Vermessung: 13.800,00 m² - Dokumentation des Bodenabtrags 2. Archäologische Grabungsarbeiten (Bm):
Sondagebereich 1 (S1) - Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde Grabungsleitung 940 h - Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde GrabungstechnikerIn 1880 h -

Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde GrabungsfacharbeiterIn 5.640 h -
Dokumentationsassistent 940 h - Herstellen der geforderten Grabungsdokumentation
Sondagebereich 2 (S2) - Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde Grabungsleitung
485 h - Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde GrabungstechnikerIn 965 h -
Ausgrabung der Befunde und Bergung der Funde GrabungsarbeiterIn 2890 h -
Dokumentationsassistent 485 h - Herstellen der geforderten Grabungsdokumentation
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351914 Archäologische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Deggendorf

Postleitzahl: 94469

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Untersuchungsflächen der Vergabeeinheit RuEn.7013 zur archäologischen Erkundung liegen im Polder Ruckasing-Endlau, nördlich und östlich der Ortschaft Arbing.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Es wird an dieser

Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. 1. Personelle Zusammensetzung -

Grabungsleitung - Grabungstechniker - Dokumentationsassistent - Grabungsfacharbeiter -

Restaurator - Archäobotaniker - Anthropologe 2. Nachweise a) Wissenschaftliche

Grabungsleitung - Nachweis eines abgeschlossenen Studienganges (Promotion, Magister

oder Master of Arts) der Archäologie, Fachrichtung Ur-, Vor- oder Frühgeschichte;

Provinzialrömische Archäologie oder Archäologie des Mittelalters oder der Neuzeit. -

Nachweis von mindestens 24 Monaten Erfahrung als Grabungsleitung durch Referenzen die mindestens folgende Angaben enthalten: Kurzbeschreibung der Grabung und Fundstelle,

Grabungsort, Grabungsdauer, Auftraggeber. - Falls die deutsche Sprache nicht die Muttersprache ist, muss ein Nachweis mittels Zertifikat C2 oder gleichwertig geführt werden. - Die Grabungsleitung ist mit einer Referenzliste namentlich zu nennen und mitzuteilen. b) Wissenschaftlicher Grabungstechniker - Geprüfter Grabungstechniker (HTW Berlin oder Fortbildung nach Frankfurter Modell oder ein Magister/Master/Bachelor-Abschluss. - Nachweis von mindestens 12 Monaten Erfahrung als Grabungstechniker oder Grabungsleitung in Bayern. - Falls die deutsche Sprache nicht die Muttersprache ist, muss ein Nachweis mittels Zertifikat C2 oder gleichwertig geführt werden. - Grabungstechniker ist namentlich zu nennen. c) Dokumentationsassistent - Magister/Master/Bachelor-Abschluss. - Nachweis von mindestens 12 Monaten Erfahrung als Grabungstechniker oder Grabungsleitung in Bayern. - Falls die deutsche Sprache nicht die Muttersprache ist, muss ein Nachweis mittels Zertifikat C2 oder gleichwertig geführt werden. d) Grabungsfacharbeiter - Nachweis von mindestens 6 Monaten Grabungserfahrung bei Flächen- und Trassengrabungen. - Falls die deutsche Sprache nicht die Muttersprache ist, muss ein Nachweis mittels Zertifikat B2 oder gleichwertig geführt werden. e) Restaurator - Nachweis eines abgeschlossenen Studiums im Fachgebiet archäologisches Kulturgut oder einer Ausbildung nach dem sog. „Mainzer Modell“. - Namentliche Nennung in Referenzliste f) Archäobotaniker - Nachweis eines abgeschlossenen Studiums bevorzugt im Fachgebiet Biologie, Fachrichtung Botanik/Vegetationsgeschichte. oder einer Ausbildung nach dem sog. „Mainzer Modell“ - Namentliche Nennung in Referenzliste g) Anthropologe - Nachweis eines abgeschlossenen Studiums der Anthropologie mit Schwerpunkt Historische Anthropologie bzw. Paläoanthropologie. - Namentliche Nennung in Referenzliste Der AN hat das vorgesehene Personal mit entsprechender Qualifikation bereits im Zuge des Angebotes zu benennen. --- Der Bieter kann mit dem Angebot zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung" oder der EEE, ergänzt durch einschlägige Unterlagen erbracht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/304046>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eine Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH, Blütenburgstraße 20, 80636 München

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle (Käufer).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Finanzielle Vereinbarung: Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE200164501

Postanschrift: Blütenburgstraße 20

Stadt: München

Postleitzahl: 80636

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung TA

E-Mail: evergabe@wiges-gmbh.de

Telefon: +498999222281

Fax: +498999222299

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland und Freistaat Bayern letztlich vertreten durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:08999222190

Postanschrift: c/o WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH Blütenburgstraße 20

Stadt: München

Postleitzahl: 80636

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: evergabe@wiges-gmbh.de

Telefon: +498999222281

Fax: +498999222299

Internetadresse: <https://www.lebensader-donau.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:08921762411

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc76f516-9e62-45ac-844f-f7e5c88902ee - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2026 11:47:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 671256-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 189/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/09/2026